

GESAMTPERSONALRAT

der Humboldt-Universität zu Berlin

INFO	16	11. November 2008
------	----	-------------------

INHALT: ZUR VORBEREITUNG DER WAHLEN DER PERSONALVERTRETUNGEN (25.-27.11.08)

- Gesamtpersonalrat – wofür und für wen?
 - Projekte des Gesamtpersonalrates in den letzten zweieinhalb Jahren
 - Welche KandidatInnen treten an?
-

Gesamtpersonalrat – wofür und für wen?

Von Zeit zu Zeit, zumal vor Wahlen, sollte man sich vergewissern, ob auch alle wissen, worum es geht.

Nicht jede/r Mitarbeiter/in der HU kennt den Grund, warum es neben dem Personalrat des Hochschulbereiches noch den Gesamtpersonalrat gibt. In der Lehre Beschäftigte (also mindestens diese) werden auch wissen, dass es noch einen weiteren Personalrat (PR) an der HU gibt: den Personalrat für studentische Beschäftigte. Immerhin zuständig für weit über 1000 Studenten, ohne die der Betrieb der HU mit Sicherheit zusammenbrechen würde.

Und darin liegt auch der Grund für diesen „Überbau“ GPR. Das Personalvertretungsgesetz Berlin (PersVG Berlin) sieht vor, dass bei Vorhandensein von mehreren „Dienststellen“ (also hier die Dienststelle der Arbeitnehmer und Beamten des Hochschulbereiches einerseits, und die Dienststelle der studentischen Beschäftigten andererseits) für jede Dienststelle ein eigener Personalrat zu bilden ist. Dies geschieht, weil die Arbeitsrechtslage für Angestellte, Arbeiter (neuerdings zusammengefasst zu „Arbeitnehmer“) und Beamte anders ist, als für studentische Beschäftigte. Und Rechtsfragen klären (zu helfen) ist ureigenste Angelegenheit von Personalräten. „Dienststelle“ ist hier ein juristischer Begriff, nicht zu verwechseln mit dem umgangssprachlichen Gebrauch (dort etwa synonym mit Arbeitsstelle).

Die örtlichen Personalräte (also der für den Hochschulbereich und der für die studentischen Beschäftigten) sind vor allem verantwortlich für alle Personal-Einzelangelegenheiten, also wenn Müller eingestellt werden soll, Meier gekündigt werden soll, oder Schulze statt auf einer halben Stelle nun Vollzeit arbeiten darf.

Der GPR beschäftigt sich demgegenüber mit übergreifenden arbeitsrechtlichen Fragen, die für beide „Dienststellen“ relevant sind. Dazu zählen beispielsweise die Installation von Beobachtungskameras, die Regelung von Weiterbildungsrechten und -pflichten, die Art und Weise der Personaldatenerfassung und -verarbeitung. Diese übergreifenden Probleme hat der GPR in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den beiden anderen Personalräten und der Universitäts-Leitung zu bearbeiten. Viele Vorhaben der HU können nur eingeführt werden, wenn der GPR zustimmt. Der GPR hat das Recht, mit der Universitätsleitung (UL) Dienstvereinbarungen abzuschließen. Diese legen Rechte und Pflichten der Beschäftigten und des Arbeitgebers verbindlich fest.

Der GPR hat auch Antrags- und Rederecht im Akademischen Senat (AS) und im Kuratorium der HU und bringt sich aktiv in die Kommissionen des AS ein. In diesem Zusammenhang entstand z.B. auch die GPR-Info über Maßnahmen, die zu einer familienfreundlichen Humboldt-Universität gehören. Wir diskutieren auf diese Weise öffentlich mit der Universitätsleitung und den Mitarbeiter/innen Themen, die dazu beitragen, dass unsere Universität ein attraktiver Arbeitsplatz bleibt.

Projekte des Gesamtpersonalrates in den letzten zweieinhalb Jahren

Der GPR arbeitet konstruktiv in der AG Steuerungsgruppe Verwaltungsnetz und im Arbeitssicherheitsausschuss mit.

Ein besonderer Schwerpunkt im Rahmen der Mitbestimmung war und ist die Einführung mehrerer IT-Verfahren an der HU z.B. in der Universitätsbibliothek und in der Verwaltung, wo insbesondere Studium und Lehre sowie das HU-eigene Identitätsmanagement zu nennen sind. Bei letzterem haben wir uns die Beratung und Unterstützung durch einen externen Sachverständigen erkämpft, um so die Interessen der Beschäftigten in erforderlichem Maße vertreten zu können. Auch hier streben wir eine DV an.

An folgenden Dienstvereinbarungen haben wir gearbeitet:

	Dienstvereinbarungen - Thema	Beginn	Ende/Status	Ziel / Verlauf / Ergebnis
1	Audiovisuell-elektronische Beobachtung	26.09.06	in Kraft seit 15.02.08	<u>Ziel:</u> Ausdehnung der im Hochschulbereich bestehenden DV auf die studentischen Beschäftigten <u>Ergebnis:</u> nach langer Hinhaltetaktik der Universitätsleitung kam es nach erfolgreichem Gerichtsverfahren zum Thema <i>Kameraüberwachung und Schließkarteneinsatz</i> zum Abschluss einer DV für alle HU-Beschäftigten
2	Personaldatenverarbeitung	13.03.07	in Kraft seit 31.03.08	<u>Ziel:</u> Ausdehnung der im Hochschulbereich bestehenden DV auf die studentischen Beschäftigten <u>Ergebnis:</u> nach langer Verschleppungstaktik der Universitätsleitung kam es erst im März 2008 zum Abschluss einer überarbeiteten DV für alle HU-Beschäftigten.
3	Telekommunikationssystem	13.03.07	in Kraft seit 09.06.08	<u>Ziel:</u> Ausdehnung der im Hochschulbereich bestehenden DV auf die studentischen Beschäftigten <u>Ergebnis:</u> auf Grund massiver Verzögerungen durch die UL kam es erst im Juni 2008 zum Abschluss zu einer stark überarbeiteten DV für alle HU-Beschäftigten.
4	Rahmen-Hausordnung der HU	Juli 2007	Initiative liegt der UL vor	<u>Hintergrund:</u> Regelungsbedarf bzgl. Ordnung & Sicherheit
5	Nichtraucherschutz	14.08.07	wird im Rahmen des Gesundheitsschutzes weiterverfolgt	<u>Ziel:</u> Nach einer Bestandsaufnahme Abschluss einer Nichtraucherschutz-DV für alle HU-Beschäftigten – analog zu der in der Charité geltenden DV und möglichst lange vor In-Kraft-Treten des absehbaren NR-Schutz-Gesetzes. <u>Ergebnis:</u> Von UL nicht unterzeichnet
6	Weiterbildung	13.05.08	Verhandlung mit UL	<u>Ziel:</u> Ausdehnung der im Hochschulbereich bestehenden DV auf die studentischen Beschäftigten <u>Ergebnis:</u> Ablehnung des Antrags durch VPH im Jan. 2007. Weiterverfolgung gem. § 74 erst nach Abschluss einer 'eigenen' DV mit dem studentischen Personalrat realisiert mit Initiativantrag v. 23.05.08. Neuantrag und Weiterbearbeitung seit 26.06.08
7	Anti-Spam für das Museum für Naturkunde (MfN)	24.07.07	wird im Rahmen der DV für gesamte HU weiterverfolgt	<u>Ziel:</u> Eindämmung des überdurchschnittlichen Spam-Aufkommens im MfN . Die DV für das MfN sollte Pilotcharakter für die ganze HU haben. <u>Ergebnis:</u> Nach Unterzeichnung der DV durch das Museum für Naturkunde und dem GPR wurden In-Kraft-Setzung durch UL mit formaler Begründung abgelehnt
8	Anti-Spam	23.08.08	Verhandlung mit UL	<u>Ziel:</u> Eindämmung des überdurchschnittlichen Spam-Aufkommens in der HU

Darüber hinaus machten wir uns auch für die Beschäftigteninteressen bei Umstrukturierungsplänen der UL stark. Genannt seien hier die Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät, das Museum für Naturkunde und die Technischen Abteilung. Auch an der Vorbereitung und Durchführung des ersten Gesundheitstages waren wir beteiligt.

Welche KandidatInnen treten an?

Auf den Listen der **GEW BERLIN**:

Gruppe der Arbeitnehmer/innen:

Nr.	Name	Vorname	Amts-/Berufsbezeichnung	Beschäftigungsstelle
1	Hoffmann	Uta	Verwaltungsangestellte	ZUV/Forschungsabteilung
2	Steinicke	Alexander	Wissensch. Mitarbeiter	Institut für Geschichtswissenschaften
3	Schmidt	Karla	Wissensch. Mitarbeiterin	Inst. f. Bibliotheks- u. Informationswiss.
4	Jüttner	Steffen	Mitarb. f. Forschungsinform.	ZUV/Forschungsabteilung
5	Bowskill	David	Lektor	ZE Sprachenzentrum
6	Zimmering	René	Techn. Angestellter	Institut für Chemie
7	Witzel	Rainer	Verwaltungsangestellter	ZUV/Berufliche Weiterbildung
8	Matzke	Detlev	Präparator	Museum für Naturkunde
9	Höppner	Marion	Verwaltungsangestellte	Philosophische Fakultät I
10	Markert	Heidrun	Wissensch. Mitarbeiterin	Institut für deutsche Literatur
11	Machon	Petra	Sekretärin	Landwirtsch.-Gärtnerische Fakultät
12	Lischitzki	Tatjana	Lektorin	ZE Sprachenzentrum
13	Domning	Bernd	Museumspädagoge	Museum für Naturkunde
14	Zindl	Annegret	Sekretärin	Büro Datenschutzbeauftragte(r)
15	Pannier	Gertrud	Wissensch. Mitarbeiterin	Inst. f. Bibliotheks- u. Informationswiss.
16	Grawert	Ursula	Verwaltungsangestellte	ZUV/Abteilung Internationales

Gruppe der Beamte/innen:

1	Brodien	Ulrike	Verwaltungsangestellte	ZUV/Abteilung Internationales
2	Damm	Elvira	Wissensch. Mitarbeiterin	Institut für Geschichtswissenschaften
3	Schultka	Stephan	Akademischer Oberrat	Museum für Naturkunde

Für die **ver.di-offenen** Listen:

Gruppe der ArbeitnehmerInnen:

Nr.	Name	Beschäftigungsstelle	Berufliche Tätigkeit
1	Dewender, Marion	Institut für Biologie	Technische Assistentin
2	Schwertner, Andreas	Technische Abteilung	Elektromonteur
3	Selle, Hans-Joachim	Institut für Psychologie	wiss. Mitarbeiter
4	Rieck, Regina	Museum für Naturkunde	Technische Angestellte
5	Mitdank, Rüdiger	Institut für Physik	wiss. Mitarbeiter
6	Meinke, Sebastian	Technische Abteilung	Elektromonteur
7	Bachmann, Michael	Computer- und Medienservice	Projektleiter
8	Stern, Arnold	Institut für Biologie	Techn. Angestellter
9	Beyer, Marc	Technische Abteilung	Fachbauleiter
10	Balihar, Frank	Technische Abteilung	Verwaltungsangestellter
11	Postleb, Frank	Hochschulsport, Wassersportzentrum	Hausmeister
12	Giebelhausen, Hermann	Landwirtschaftl. -Gärtnerische Fakultät	Wiss. Mitarbeiter
13	Lasinski, Björn	Technische Abteilung	Elektromonteur
14	Braune, Christine	Landwirtschaftl. -Gärtnerische Fakultät	Designerin
15	Blasse, Nina	Büro der Frauenbeauftragten	studentische Beschäftigte

Gruppe der BeamtInnen:

1	Brechel, Bernhard	Technische Abteilung	Elektromeister
---	-------------------	----------------------	----------------

Wir wollen Sie auch weiterhin gut informieren und Ihre Interessen vertreten.

Das kann ein starker Gesamtpersonalrat am besten!

Gehen Sie deshalb zur Wahl! Jede Stimme ist wichtig!

Wann und wo wird gewählt?

Institut für Biologie, LGF und Museum für Naturkunde	25.11. – 27.11.2008	jeweils von 09:00 – 15.00 Uhr	Empore Invalidenstraße 42
Mathematisch- Naturwissenschaftlichen Fakultäten I und II (außer Institut für Biologie) sowie ZE CMS	25.11. – 27.11.2008	jeweils von 09:00 – 15.00 Uhr	Erwin-Schrödinger- Zentrum, Rudower Chaussee 26 im Raum 0101
Universitätsleitung/Verwaltung und alle anderen Fakultäten/ Zentraleinrichtungen/ Zentral- institute	25.11. – 26.11.2008	jeweils von 09:00 – 15:00 Uhr	R. 2103 des Hauptge- bäudes Unter den Linden 6
	27.11.2008	09:00 – 15:00 Uhr	Gästeraum (Hofeingang zur Mensa) des Präsidenten im Haupt- gebäude Unter den Lin- den 6

Bei Briefwahl sind die Unterlagen beim Wahlvorstand zu beantragen. Das Verlangen ist dem Wahlvorstand spätestens bis 12:00 Uhr des dem Beginn der Stimmabgabe vorangehenden Werktages bekanntzugeben.

Herausgeber:

Gesamtpersonalrat der Humboldt-Universität zu Berlin

Tel.: 2093 1185/1962

Internet: <http://www2.hu-berlin.de/gpr/>

Fax: 2093 1323

E-Mail: gesamtpersonalrat@rz.hu-berlin.de

Sitz: Monbijoustraße 3,

10117 Berlin-Mitte